

Dallgow



Das Dallgower Pfarrhaus wird umgebaut!



Anlässlich des anstehenden Pfarrstellenwechsels wird das Pfarrhaus direkt hinter der Dallgower Dorfkirche saniert und teilweise umgebaut. Der Gemeindegemeinderat Dallgow hat beschlossen, die Aktivitäten der Kirchengemeinde von der Lindenstraße in das Pfarrhaus in der Johann- Sebastian- Bach- Straße 6 zu verlagern und so den Kirchenstandort zu beleben.

Neue Aufteilung

Hierfür wird das rund 153 Quadratmeter große Erdgeschoss des Pfarrhauses als räumlich von der Pfarrwohnung getrennter Bereich für die Gemeindearbeit hergerichtet. Es entstehen drei Gemeinderäume und ein Arbeitszimmer für den Pfarrer. Das Gemeindegemeindevorstand bleibt erhalten. Im bisherigen Küchenbereich entstehen ein Behinderten-WC und eine Teeküche. Der Zugang zu den Gemeinderäumen wird für Gehbehinderte durch einen Aufzug neben der Eingangs-

terrasse ermöglicht. Die Pfarrwohnung im 1. OG wird saniert und erhält eine Küche. Im Zusammenhang mit dem Umbau werden die Elektro-, die Sanitär und die Heizungsanlage im gesamten Gebäude erneuert.

Dallgower Architekt

Aufgrund des erheblichen Umfangs der Baumaßnahme wurde die Beauftragung eines Architekten erforderlich, der die Umbaumaßnahmen plant und fachmännisch überwacht. Im Ergebnis eines beschränkten Vergabeverfahrens wurde unter sieben Bewerbern der ortsansässige Architekt Ronald Mewes durch den Gemeindegemeinderat Dallgow mit diesen Leistungen beauftragt.

Energie sparen

Grundlage für den Pfarrhausumbau ist ein Energiegutachten des Berliner Büros CAEC. Ziel der Sanierung ist eine Reduzierung des Primärenergiebedarfs entsprechend den aktuellen Richtlinien der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009). Zur Minderung des Gesamtenergieverbrauchs und somit der Heizkosten werden Außenbauteile durch eine Innendämmung und die Kellerdecke energetisch verbessert sowie die alten Kastenfenster durch isolierverglaste Holzfenster mit historischer Fensterteilung ersetzt. Zum Erhalt der Bausubstanz sollen auch das Kellergeschoss und die Außenwände trockengelegt werden. Des Weiteren erhält das Kellergeschoss einen separaten Zugang, damit die Räumlichkeiten perspektivisch für die

Jugendarbeit genutzt werden können.

Finanzierung

Da die rund 300 Tausend Euro teure geplante Umbaumaßnahme bereits sämtliche Rücklagen aus der Gemeindekasse verschlingt, müssen ca. 200 Tausend Euro über einen Kredit finanziert werden. Aus diesem Grund bleibt der Ausbau des „Jugendkellers“ vorerst noch Zukunftsmusik. Um diesen baldmöglichst finanzieren zu können beabsichtigt der Gemeindegemeinderat, Drittmittel und Spenden einzuwerben.

Derzeit werden durch den Architekten Mewes die Ausführungsplanung erstellt und die Ausschreibungen vorbereitet. Der Umbau soll bereits in diesem März beginnen und bis zum Sommer abgeschlossen sein. So lange müssen unser neuer Pfarrer Heinhold und seine Frau noch von Berlin-Reinickendorf nach Dallgow pendeln.

Edgar Pairan

Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr werden das Kirchgeld, die Ausgangskollekten und Spenden, die bei Veranstaltungen in der Gemeinde Dallgow gesammelt werden, für den Umbau des Pfarrhauses verwendet. Wir sind Ihnen für jede Gabe dankbar.

Ihr Gemeindegemeinderat